



## Antrag

der Fraktion der SPD

### **Einrichtung einer Professur für Soziale Folgen der Künstlichen Intelligenz**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, auf die Einrichtung einer Professur für Soziale Folgen der Künstlichen Intelligenz an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hinzuwirken und der CAU die dafür erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

#### Begründung:

Der tiefgreifende Umbruch, den die Entwicklung Künstlicher Intelligenz bedeutet, übt einen sich ständig verstärkenden Einfluss auf alle Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft aus, ganz besonders auf die Lebensrealitäten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die Abschätzung der sozialen Folgen, die die Entwicklung und die Anwendung Künstlicher Intelligenz insbesondere für Planung und Produktion in der Wirtschaft mit sich bringen, ist gesellschaftlich bisher erst in Ansätzen thematisiert worden. Dies gilt auch für die Frage, wie der Wahrheitsgehalt von Informationen im weitesten Sinne überprüft werden kann, wenn diese mit Methoden der Künstlichen Intelligenz beliebig und kaum kontrollierbar verändert werden können. Es ist deshalb erforderlich, diese Fragestellung an der Universität in Kiel zu institutionalisieren und die Voraussetzungen für Grundlagenforschung auf diesem Gebiet zu schaffen.

Die Einrichtung einer solchen Professur darf nicht dazu führen, dass sie zu Lasten kleinerer Fachbereiche umgesetzt wird; sie sollte vielmehr mit zusätzlichen Landesmitteln erfolgen.

Prof. Dr. Heiner Dunckel

und Fraktion